



*"It's your standard workstation. This is your word processor, data processor and list processor. Over here you can receive and monitor all incoming and outgoing calls as well as record and store the times and numbers called. This transfers data to and from all departments and connects with our satellite link-up to anyone in any of our offices both here and abroad. This checks our security alarm, smoke detectors, fire extinguishers and interior lights; temperature, building ventilation and muzak are operated over here; this connects with the elevator, the cafeteria ovens, refrigeration, parking lot and tennis court lights and water temperature for the roof-top pool where I'll be so if you need anything just give a holler out the window."*

*Konsens durch Wissenschaft?* Man müsse nur die Begriffe klären, denkt mancher im alltäglichen Diskurs. Wissenschaftlich gestellt, müßten Streitfragen verschwinden, in Daten und Zahlen gefaßt, sich das Einvernehmen errechnen lassen. »Wenn über Zahlen wir uneinig wären«, sagt Platon, »würden wir zur Rechnung schreitend, sehr bald über dergleichen Dinge uns einigen.« Streiten ließe in Wahrheit sich nur über das Gerechte und Ungerechte, das Edle und Schlechte, das Gute und Böse.

Was sind unsere Erfahrungen aus der Kernenergie-Debatte? Daß die Wissenschaft im Streit ein Streit mit der Wissenschaft wird. Der Beobachter muß wählen: die Wissenschaftlichkeit der Argumente zu bestreiten oder Konsensus als oberstes Kriterium von Wissenschaftlichkeit aufzugeben.

*Nichts geht auf.* Klarheit und Distinktheit: in der Schule waren das noch Kriterien der Wahrheit. Die mathematischen Aufgaben lieferten ganze Zahlen oder wenigstens Brüche, und wenn ein Versuch in Physik nicht »ging«, war der Lehrer schuld. Welch eine Enttäuschung für den Studenten zu bemerken, daß fast alle Aufgaben nicht »aufgehen«, daß Näherungs- und Fehlerausgleichsverfahren die Regel sind. Welche Kränkung, als im Physikalischen Praktikum Versuche »hingetrimmt« wurden, weil die Natur sich Gesetzen nicht fügte.

*Kinderfragen.* Das erste Gesetz, von dem ich hörte – das Hooke'sche war es, glaube ich, oder das Hebelgesetz – erfüllte mich mit Erstaunen und Erschrecken. Die Antwort des Lehrers auf meine Frage »Warum?« damals: »Weil es der liebe Gott so eingerichtet hat.« Eine ungeduldige Antwort, aber strategisch richtig. Was das Kind unbefriedigt ließ, mußte der Physiker später als Ohnmacht den eigenen Kindern gegenüber erfahren: Die Wissenschaften erklären letzten Endes nichts. Kinderfragen sind ihnen zu radikal. Schon Platon stellte zur Methode der exakten Wissenschaften fest: daß sie von Voraussetzungen ausgehen, »über die sie keine Rechenschaft glauben geben zu müssen, weder sich noch anderen«.

zitiert aus:

Gernot Böhme, *Alternativen der Wissenschaft*, Suhrkamp